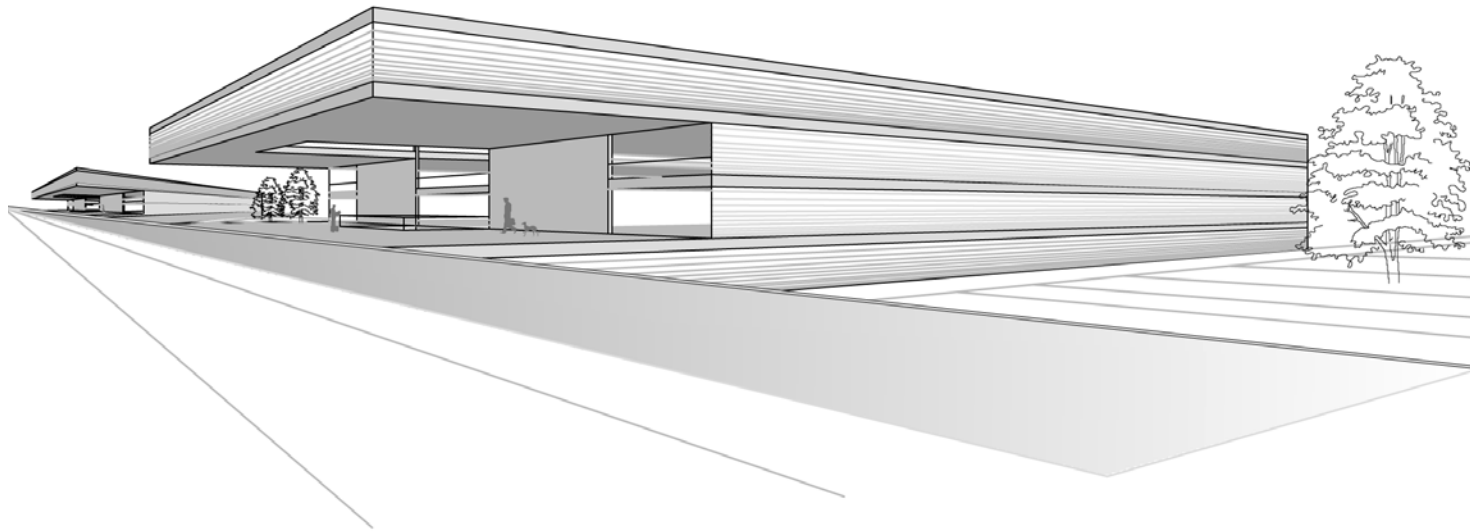


Flughafenparkhaus London Stansted – Gruppenentwurf im 3. Semester
Lehrstuhl Entwerfen und Baukonstruktion, Prof. Mag. Arch. Michael Loudon



flug – die freizügige bewegung von körpern ohne direkte stützung von der erde



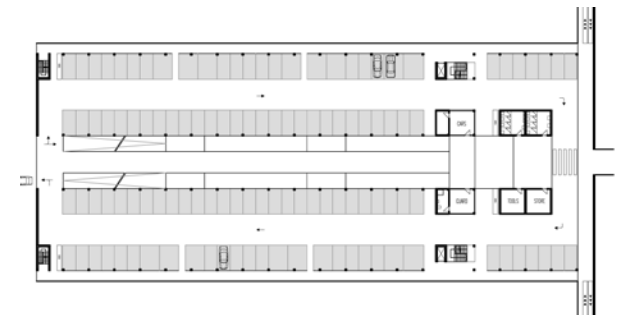
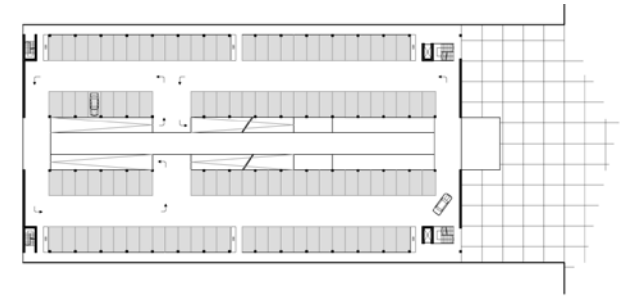
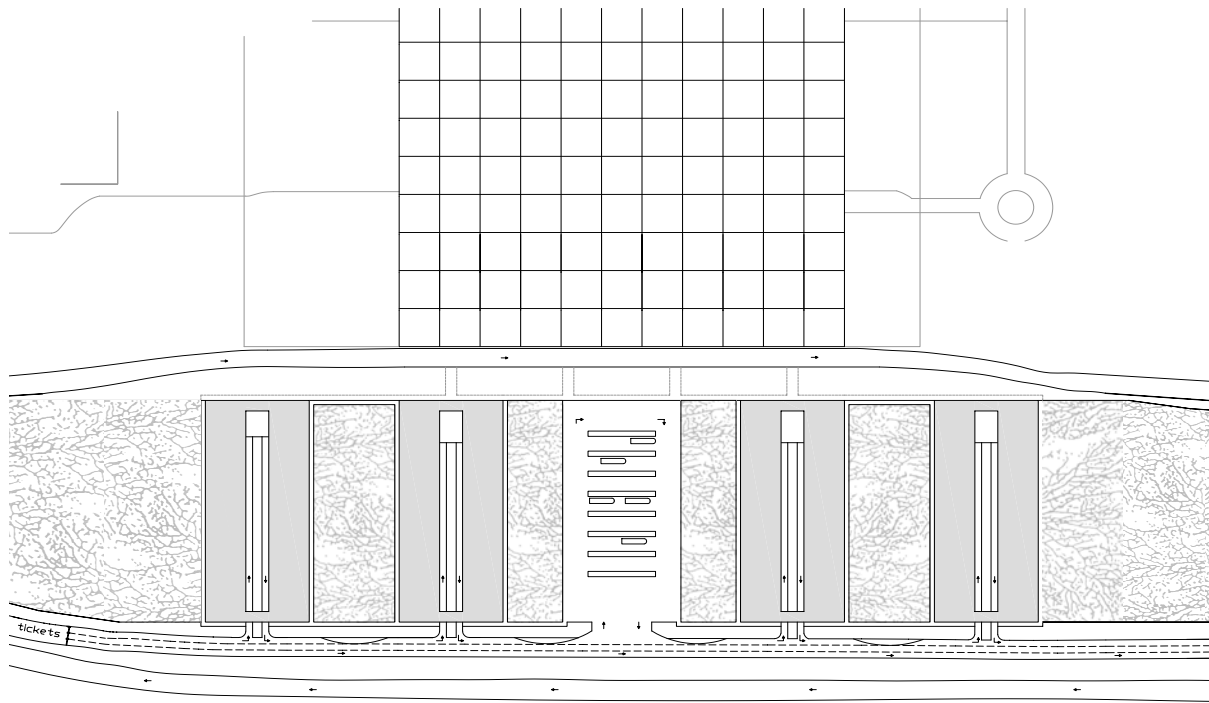
hafen – natürlich oder künstlich gegen witterung schützender anker- und anlegeplatz mit einrichtungen für verkehr und güterumschlag



park(en) – weiträumiger garten, insbesondere der angelegte landschaftsgarten bzw. vorübergehendes abstellen und verlasen eines fahrzeuges



haus – in weiterem sinne das aus wänden und dach bestehende gebäude, ohne rücksicht auf seinen zweck

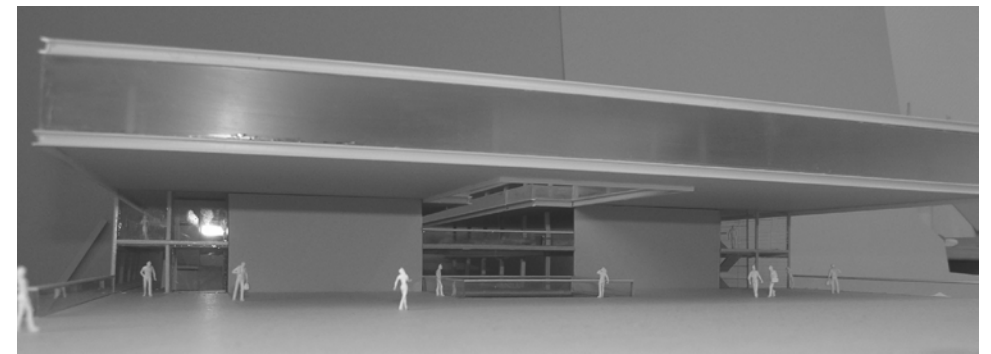
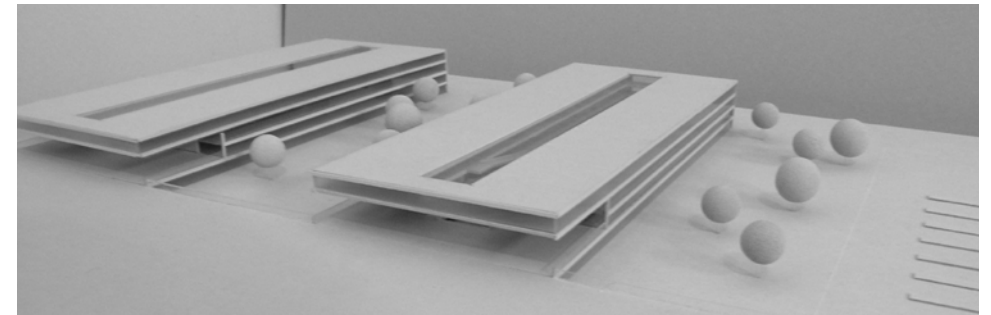
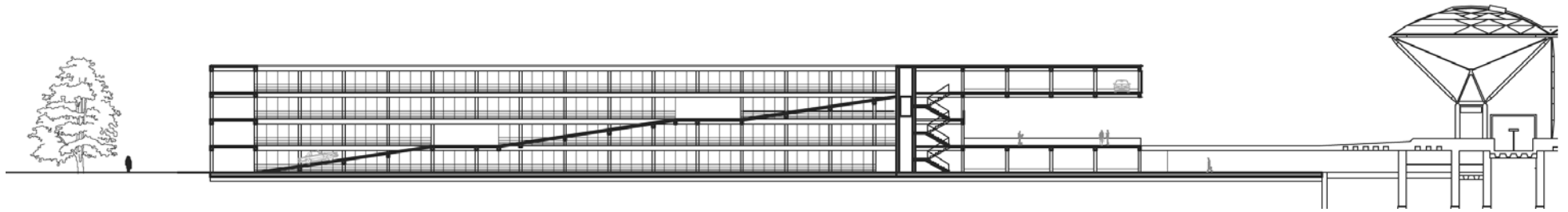


Flug Hafen Park Haus

Die explizite Trennung dieser vier Begriffe charakterisiert das Grundkonzept des Entwurfes. Die Parkhäuser docken an der Flughafenmole an, und ermöglichen den Passagieren einen direkten und bequemen Übergang.

Die Kubatur des Gebäudes öffnet sich dabei zum Flughafen hin und fügt diesen in einen neuen städtebaulichen Kontext ein. Dabei verhält sich das Gebäude aufgrund seiner Gestalt und Gestaltung zurückhaltend und schlicht.

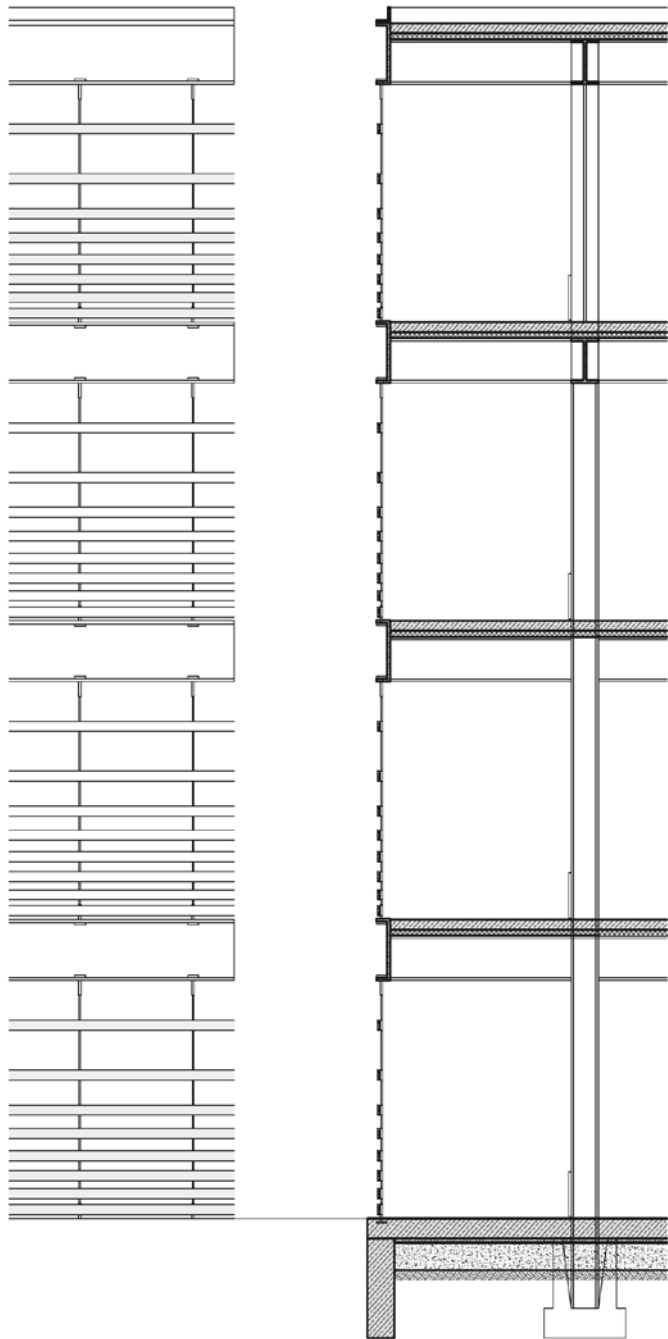
Die Parkhäuser sind repetitiv, wodurch eine gestalterische Ausdifferenzierung zugunsten von Kundenwünschen möglich ist, beispielsweise durch verschiedene Autovermietungen,



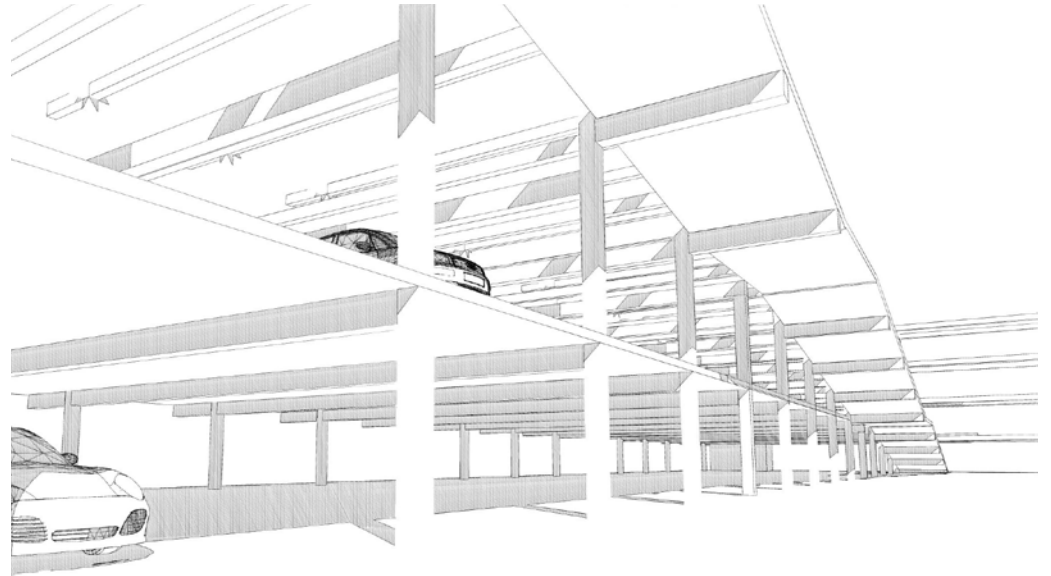
Schon bei der Einfahrt sieht der Fahrer alle Park-ebenen in einer Flucht, denn jeweils eine Kas- kadenrampe für Auf- und Abfahrt verbindet alle Parkdecks miteinander, was die Erschließung leicht verständlich macht.

Ein klares Funktionskonzept vereinfacht und beschleunigt den Verkehrsfluß erheblich. Das großzügige Atrium und die unterbrochene Kunststofffassade gewähren einen ständigen Sichtbezug; klare Materialien und warme Farben

schaffen eine angenehme Atmosphäre. Da- durch können beklemmende Raumsituationen, wie man sie aus manch anderen Parkhäusern kennt, gar nicht erst entstehen.



Die Fassade besteht aus horizontalen PMMA-Streifen von 10 cm Höhe. Diese sind durch vertikale Stahlseile geschossweise an durchgängigen U-Profilen befestigt. Die Kunststoffstreifen sind transparent, im jeweils ersten und vierten Stockwerk jedoch transluzent ausgebildet. Durch diese Strukturierung entstehen spannende Lichteffekte. Die Fassade betont die Horizontalität des Gebäudes.



Das 20 m weit auskragende Parkdeck, konstruktiv gehalten von einem geschosshohen Vierendeelträger, stellt die auffälligste Konstruktion dar. Es definiert den darunter liegenden Platz, ein städtebaulich spannender Raum, der den Flughafen vorplatz erheblich aufwertet bzw. erst bildet. Zusätzlich entlastet der Platz, und der darunter liegende Servicebereich den mittlerweile stark frequentierten Flughafen.